

## Metallstrukturtechnik Concento – Crush

harmonische Kombinationstechnik mit strukturierter Oberfläche  
und mit metallischem Effekt mit Creativ Lucento 83



Die Abbildung zeigt eine Ausführungsvariante der Kreativtechnik und soll einen Eindruck, von dem zu erzielenden Oberflächeneffekt vermitteln. Die Farbtönwiedergabe im Farbton „Altbronze“ ist unverbindlich. Eine Vielzahl weiterer Farbtönvorschläge unter: [brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken](https://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken)

Untergrund: glatt gespachtelt und grundiert  
Zwischenanstrich: Haftgrund 3720, Farbton 99.00.39  
Grundspachtelung: Creativ Granulato 71, Farbton 99.00.39  
Spachtelauftrag und Modellieren: Creativ Granulato 71, Farbton 99.00.39  
Erster Lasurauftrag: Creativ Lucento 83, Farbton 03.CM.10  
Zweiter Lasurauftrag und Abrakeln: Creativ Lucento 83, Farbton 21.CM.09

## Anwendungsbereich

Für hochwertige individuelle Gestaltungen vorzugsweise auf abgeschlossenen Einzelflächen im Innenbereich. Zur Gestaltung repräsentativer Wandflächen wie exklusive Wandspiegel und Schmuckflächen in z. B. Hotelanlagen, Spa- und Wellnessbereichen, Restaurants, Büroräumen, Ladenlokalen und auch in gehobenen Wohnbereichen.

## Charakteristik

Harmonische Kombinationstechnik aus strukturgebender Oberfläche mit quarzgefüllter Dispersionsfarbe (Streichputz) und darauf abgestimmter Effektfarbe in metallisch changierendem Oberflächenglanz. Der gewählte Untergrundfarbton in Verbindung mit den beiden darauf abgestimmten metallischen Effektfarbtönen bildet die Basis für den besonderen Mehrfarbeneffekt auf der individuell modellierten Oberfläche. Hierbei entscheidet die Ausrichtung der Strukturierung wesentlich über das Aussehen der fertigen Technik.

## Ausführung

- Untergrundbeschaffenheit** Der Untergrund muss glatt, fest, trocken, sauber, tragfähig und je nach Untergrundbeschaffenheit mit z. B. Briplast Silafill 1886 gespachtelt sein.
- Grundierung** Bei saugfähigen Untergründen ist für die Umsetzung dieser Kreativtechnik immer eine Grundierung mit Lacryl Tiefgrund 595 unabhängig vom darauffolgenden Zwischenanstrich auszuführen.
- Zwischenanstrich** Haftgrund 3720 im abgestimmten Farbton mit der Polyamid-Farbwalze 1314 in ausreichender Schichtdicke gleichmäßig auftragen. Bei vorliegenden Mischuntergründen und daraus resultierendem unterschiedlichen Saugverhalten ist der Zwischenanstrich zweimalig auszuführen.
- Grundspachtelung** Die Grundspachtelung und auch der nachfolgende Spachtelauftrag mit dem anschließenden Modellieren sind einheitlich und gleichbleibend in einer vorher festgelegten Ausrichtung (vertikal, horizontal oder diagonal) aufzutragen und zu bearbeiten. Für die Grundspachtelung Creativ Granulato 71, getönt, nach ausreichender Trocknung des Zwischenanstrichs mit der Venezianischen Glättkelle 1764 gleichmäßig, dünn-schichtig auftragen und im festgelegten Richtungsverlauf glätten. Beim Glätten kein Material abtragen.
- Spachtelauftrag und Modellieren** Nach Trocknung der Grundspachtelung erfolgt der zweite Spachtelauftrag im gleichen Farbton mit der Zahnkelle 3768, Zahnung 4 x 4 x 4 mm, in gleichmäßiger Schichtdicke im bereits festgelegten Richtungsverlauf. Direkt im Anschluss die noch frische Schicht mit der Rückseite der Zahnkelle 3768 oder der Venezianischen Glättkelle 1764 im Richtungsverlauf der ausgebildeten Zahnung glätten. Beim Glätten kein Material abtragen.  
Für das nachfolgende Modellieren die Schaumstoff-Strukturwalze 1104, Breite 11 cm, mit Wasser anfeuchten und im Vorfeld mit dem getönten Creativ Granulato 71 benetzen. Die eingearbeitete Farbwalze auf die nasse Putzschicht aufsetzen und mit leichtem Druck über die Fläche abrollen, sodass eine ausgeprägte, grobe Rollstruktur entsteht. Die angelegte Struktur ist hierbei nicht über die gesamte Rollenbreite auszubilden. Durch leichtes, teilweises Anheben der Rolle beim Strukturieren soll die Struktur bewusst an den Rändern links und rechts unterbrochen werden. Somit bleibt nur auf einem Teilbereich der abgerollten Fläche die grobe Rollenstruktur stehen.

- Spachtelauftrag und Modellieren** Beim Ausbilden der Struktur ist darauf zu achten, dass kein wiederkehrendes Musterbild (Schachbrettmuster) entsteht. Die festgelegte Ausrichtung ist auch bei der Modellierung über die gesamte Fläche konsequent einzuhalten. Zur Umsetzung auf kompletten Wänden und größeren Flächen den Hinweis beachten.
- Wartezeit** Vor der weiteren Bearbeitung die strukturierten Flächen ablüften lassen. Der richtige Zeitpunkt zum Fortsetzen der Bearbeitung ist gegeben, wenn in den Tälern der ausgebildeten Struktur eine Farbtonveränderung eintritt und hier ein mattes Erscheinungsbild zu erkennen ist. In Abhängigkeit vom Untergrund und den Objektbedingungen ist hierfür eine „Ablüftzeit“ von 45 bis 90 Minuten vorzusehen. Die Wartezeit und die Objektbedingungen entscheiden mit über die Struktur.
- Strukturieren und Glätten** Zur abschließenden Bearbeitung der Oberfläche die Venezianische Glättkelle 1764 möglichst flach auf die noch leicht feuchte Fläche aufsetzen und mit geringem Druck über die strukturierte Oberfläche ziehen, sodass die Schicht leicht „aufreißt“ und die Rollstruktur leicht geglättet bzw. gebrochen wird. Das Glätten der Oberflächen erfolgt mit der Venezianische Glättkelle 1764 ebenfalls in der festgelegten Ausrichtung, im stetigen Wechsel (von unten nach oben und oben nach unten) in einzelnen, kurzen Zügen. Dieser Vorgang sollte nur einmal ausgeführt werden. Die Flächen dürfen nicht kreuz und quer bearbeitet werden.
- Zwischenschliff** Nach ausreichender Trocknung die strukturierten Flächen mit z. B. dem Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305 (80er-Körnung) inklusive Absaugung schleifen, sodass die erhabenen Stellen in der Struktur abgetragen und geglättet werden. Nach einer Flächenleistung von ca. 2 m<sup>2</sup> die Schleifscheiben regelmäßig austauschen. Flächen gründlich entstauben.
- Erster Lasurauftrag** Creativ Lucento 83 im ausgewählten Farbton mit der Polyamid-Farbwalze 1314 in ausreichender Schichtdicke in vorgegebener Strukturausrichtung in kurzen Zügen auftragen und mit ständigem Richtungswechsel verschlichten. Keine gleichmäßigen, geraden Bahnen ausbilden.
- Zweiter Lasurauftrag und Abrakeln** Nach ausreichender Trocknung der Flächen (mindestens 24 Stunden) erfolgt der abschließende Auftrag und das Abrakeln der Deko-Effektfarbe im ausgewählten Kontrastfarbton. Hierzu Creativ Lucento 83 im abgestimmten Farbton, ca. 15 % wasserverdünnt, mit der Microfaser-Farbwalze 1221 in vorgegebener Strukturausrichtung auftragen und individuell verschlichten. Direkt nach dem Auftrag die Flächen mit der breiten Kante des Gummi-Reibebretts 3766 unter leichtem Druck mit wechselnder Richtung ohne nachvollziehbaren Rhythmus abziehen. Beim Abziehen immer wieder einen Richtungswechsel vornehmen und das Gummi-Reibebrett 3766 neu aufsetzen. Für ein ansatzfreies Oberflächenbild das Abtragen von den erhabenen Bereichen zügig und nur einmal ausführen. Eine wiederholte Bearbeitung kann zu Ansätzen führen. Den Lasuranstrich nicht vollständig auf null abziehen. Bei Bedarf die Kante des Gummi-Reibebretts reinigen.

- Klebebänder** Klebebänder erst direkt vor jedem Arbeitsgang anbringen und unmittelbar danach wieder entfernen.
- Ausführung großer und zusammenhängender Flächen** Grundsätzlich sollten die einzelnen Ausführungsschritte immer von einer Person komplett ausgeführt werden, da jede/-r Verarbeitende ihre/seine individuelle „Handschrift“ besitzt.  
Zur Ausführung auf größeren Flächen ist zwingend in einem Team von mehreren Verarbeitenden vorzugehen. Hierbei wird gemeinsam im Abstand hintereinander an der Fläche gearbeitet und jede/-r Verarbeitende setzt den jeweiligen Ausführungsschritt für sich um. Abweichend kann es bei besonders großen Flächen, z. B. bei Raumhöhen > 2,50 m, erforderlich sein, dass ein Ausführungsschritt von mehreren Verarbeitenden gemeinsam ausgeführt wird. Hierbei muss die Ausführung der Verarbeitenden aufeinander abgestimmt sein.
- Farbtonwiedergabe Concerto** Beim Betrachten der Oberfläche aus unterschiedlichen Blickwinkeln ist eine changierende Farbwirkung festzustellen. Die einzelnen Farbtöne sind hierbei mit fließenden Übergängen wahrzunehmen. Die Intensität dieses Effekts ist abhängig von der Kombination der Farbtöne. In der Regel werden zwei unterschiedliche metallische Farbtöne Lucento 83 auf einem unifarbenen Untergrund angelegt. Der Farbton der Kreativtechnik ergibt sich aus dem Zusammenspiel der beiden Farbtöne Lucento 83 mit dem Untergrundfarbton. Eine Vielzahl von Farbtonvorschlägen zu der Kreativtechnik Concerto unter:  
[brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken](http://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken)
- Musterflächen anlegen** Bei der Herstellung einer Musterfläche sind die Arbeitsschritte und Abläufe wie bei der späteren Ausführung der Technik exakt einzuhalten. Die Saugfähigkeit des Untergrunds bzw. des Trägers der Musterfläche muss den Flächen für die auszuführende Technik entsprechen. Gegebenfalls ist die Musterfläche hierzu im Vorfeld vorzubereiten. Eventuell ist auch die zusätzliche Verklebung eines Wandvlieses oder eine Spachtelung erforderlich.
- Beurteilung durch Musterflächen** Die beschriebene Ausführung dieser Technik ist eine bewährte Standardvariante und kann je nach Kreativität der/des Verarbeitenden individuell abgewandelt und erweitert werden. Das Gesamtbild einer Kreativtechnik wird beeinflusst von der Farbtonauswahl und -kombination, der jeweiligen Ausführung der Technik sowie der individuellen Handschrift der/des Verarbeitenden. Wir empfehlen, im Vorfeld die Beurteilung des Gesamtbilds anhand von Musterflächen vorzunehmen.
- Video zur Kreativtechnik** [brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken](http://brillux.de/Anwendungen/Innenraumgestaltung/Kreativtechniken)
- 
- Weitere Angaben** Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

## Material- und Werkzeugliste

### • Untergrund glätten und grundieren

Briplast Silafill 1886	ca. 1,0 l/m <sup>2</sup>
Edelstahl-Glättekelle 1150	
Lacryl Tiefgrund 595	ca. 150–200 ml/m <sup>2</sup>
Maler-Deckenbürste 1172	

### • Zwischenanstrich

Haftgrund 3720	ca. 130–150 ml/m <sup>2</sup> (je Anstrich)
Polyamid-Farbwalze 1314	

### • Grundspachtelung

Creativ Granulato 71, getönt	ca. 700 g/m <sup>2</sup>
Venezianische Glättekelle 1764	

### • Spachtelauftrag und Modellieren

Creativ Granulato 71, getönt	ca. 2000 g/m <sup>2</sup>
Zahnkelle 3768, Zahnung 4 x 4 x 4 mm	
Venezianische Glättekelle 1764	
Schaumstoff-Strukturwalze 1104, Breite 11 cm	

### • Strukturieren und Glätten

Venezianische Glättekelle 1764	
--------------------------------	--

### • Zwischenschliff

Mirka DEROS Exzenterschleifer 5650CV, 3305	
Mirka Schleifscheiben Iridium, 150 mm Ø, 1441, 80er-Körnung	ca. 0,25 Stück/m <sup>2</sup>

### • Erster Lasurauftrag

Creativ Lucento 83	ca. 170 ml/m <sup>2</sup>
Polyamid-Farbwalze 1314	

### • Zweiter Lasurauftrag und Abrakeln

Creativ Lucento 83	ca. 140 ml/m <sup>2</sup>
Microfaser-Farbwalze 1221, Breite 18 cm	
Gummi-Reibebrett 3766	

## Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:  
Tel. +49 251 7188-239  
Fax +49 251 7188-106  
tb@brillux.de  
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Diese Angaben basieren auf langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieser Ausführungsbeschreibung mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux  
Weseler Straße 401  
48163 Münster  
Tel. +49 251 7188-0  
Fax +49 251 7188-105  
info@brillux.de  
www.brillux.de